BURGENLANDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort: Breitenbrunn

Überlieferer:

Aufzeichner und Einsender:

Aufn.: ORF Eisenstadt 6. 8. 1973

Katharina u. Maria Janisch

W. Deutsch/S. Gmasz Christian Dreo

Wanns Mailüftal warm geht

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV 220 / 38



- 1) Wanns Mailüftal warm geht,
 Z'geht im Wald draußt da Schnee.

 Ei, då reckn die blaun Veichal
 Ihre Köpfal in'd Höh.:
- 2) I håb scho drei Summa
 Mia des Hoamgeh vorgnumma.

 Und i håb scho drei Summa
 Mei Diandal nit gsehn.
- 3) Sie hat glaubt, i kumm nimma.
 Und auf mi woats no imma.
 Sie hat glaubt, i kumm nimma,
 Mei Diandal dahoam.:
- 4) Wo wia i's denn findn?
 Im Tannawald hintn.
 Im Tannawald hintn,
 Da is sie dahoam.
- 5) Kålt finsta is' freili Und im Wåld is åbscheuli. Kålt finsta is' freili. Dås måcha die Bam.:

BURGEHLANDISCHES VOLKSLIEDARGHIV

Ort Breitembrunn

Aufn.: ORF Eisemstadt Kombardam w. Wheria Jenisch W. Deutsch/S. Gmasz

6. 3. 1973

6) Griaß di Gott, mei liabs Engal.

Komm außa a wengal.

Komm außa a wengal,

Komm außa zu mia.

7) Was wia i denn bringa,
A Ringal ans Fingal.

A Ringal ans Fingal,
A Bussal auf'd Nacht.

Anm.: M. Strophe ohne Wiederholung.

Mei Diandal mit grehn.:

Sie hat glaubt, i kumm minne.

Und auf mi woate no imme.

Sie hat glaubt, i kumm minne.

We wis i's demn findn?
Inmflemmswâld binke.

!: Im Tannewâld bintu,
Dâ is sie dahoam. :

Rålt finate is' freili Und im Weld is forchevii. Kilt finate is' freili. Vås mecha die Bem. !